

Dresdner Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes. Postamt: 66. Dresden.

Abonnementpreis monatlich 6,00 M., durch den Postamt für Deutschland monatlich 8,00 M. G. Nummer 30 Pf. Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung.

Schriftleitung: Zeitungsplatz 10, Tel. 25 281. Geschäftsstelle: Zeitungsplatz 10, Tel. 25 281. Verlagszeitung von 7 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Anzeigenpreis: bei 9-stündiger Rampenbeleuchtung 2,00 M. Familienanzeigen 1,50 M. bei 6-stündiger Beleuchtung 6,50 M. Bei mehrmaliger Aufgabung Ermäßigung. Anzeigen sind im Voraus zu bezahlen. Ohne Verantwortung für die auf dem Anzeigenschein angegebenen Angaben.

Dresden, Donnerstag den 3. März 1921

32. Jahrg.

Das Echo im Westen

Ein Entente-Ultimatum

Paris, 2. März. Der Sonderberichterstatter der Agence Havas teilt mit, dass die Entente in der Frage der Reparationen folgende Einzelheiten bekannt gegeben hat:

1. Die deutschen Vorschläge werden für unannehmbar gehalten.
2. Die Entente ist bereit, die Grundzüge der Reparationsforderung zu modifizieren, wenn die deutsche Regierung bereit ist, die Durchführungsmöglichkeiten zu verbessern.
3. Die deutsche Abordnung wird vor eine Frist von vier Tagen gestellt.

Die deutsche Abordnung wird vor eine Frist von vier Tagen gestellt, um über die Durchführbarkeit der Reparationsforderung zu berichten. Die Entente ist bereit, die Grundzüge der Reparationsforderung zu modifizieren, wenn die deutsche Regierung bereit ist, die Durchführungsmöglichkeiten zu verbessern.

ein neues Abkommen

Die deutsche Abordnung wird vor eine Frist von vier Tagen gestellt, um über die Durchführbarkeit der Reparationsforderung zu berichten. Die Entente ist bereit, die Grundzüge der Reparationsforderung zu modifizieren, wenn die deutsche Regierung bereit ist, die Durchführungsmöglichkeiten zu verbessern.

Die entscheidende Sitzung in London

Die Verhandlungen über die Reparationsforderung sind in London am 2. März zu einer entscheidenden Sitzung gekommen. Die deutsche Abordnung wird vor eine Frist von vier Tagen gestellt, um über die Durchführbarkeit der Reparationsforderung zu berichten.

Der Widerhall in der englischen Presse

Der Widerhall in der englischen Presse über die deutschen Vorschläge ist sehr lebhaft. Die englische Presse kritisiert die deutschen Vorschläge als unannehmbar und fordert eine härtere Haltung der Entente.

Die Bedeutung der 50 Milliarden

Die Bedeutung der 50 Milliarden für die deutsche Wirtschaft ist von großer Wichtigkeit. Die deutsche Regierung muss sich über die Möglichkeiten der Deckung dieser Summe Gedanken machen.

und Tilgung des von Deutschland einschließlich der Besiedelungen eines beträchtlichen Kapitals von 50 Milliarden in 30 Jahren erfolgen würden, so erreichen die 133,2 Milliarden, und wenn man von den Abschreibungen abzieht, also von 30 Milliarden abzieht, kommt noch 103,2 Milliarden, das heißt, der Betrag der 267 Milliarden bei einer Tilgung (Zerlegung und Tilgung) mit 5 bis 6 Prozent. Tilgung man auf diesem Wege wie das Pariser Abkommen, also mit der bis auf 6 Milliarden getragenen Summe in 42 Jahren, so kommt man natürlich auf 226 Milliarden. Wenn das Pariser Abkommen wirklich eine Artillieriemasse der Gesamtschuldung Deutschlands sein sollte und eine beratliche Feststellung der Reparationsforderung über die Wiederherstellungsfrage — und zwar, wie mir meinen möchten, auch vom Standpunkte der Verbündeten aus — ihren Zweck, dann sind hinsichtlich des letzten Angebotes die Unterschiede gar nicht so groß.

Die Kritik der Alliierten

London, 2. März. Das Reuters-Büro gibt folgende ausführliche Zusammenfassung der Ansichten der Alliierten über die deutschen Vorschläge:

Der von den Alliierten in Paris für die Bezahlung der Reparationen durch Deutschland vorgeschlagene Plan enthält Deutschland gegenüber einen erheblichen Teil der Summe, die es auf Grund des Pariser Vertrages zu zahlen hätte. Die deutsche Regierung gibt ihre Zustimmung auf den Pariser Plan, und zwar unter vier Bedingungen:

1. dass die Besiedelung der besetzten Gebiete befristet werden;
2. dass die deutschen Reparationsforderungen von allen weiteren Rücklagen oder Forderungen der Verbündeten aus dem Pariser Vertrage befreit werden;
3. dass die Alliierten auf ihre Rechte nach dem Pariser Vertrage auf die Reparationen der Verbündeten verzichten;
4. dass die Alliierten auf ihre Rechte nach dem Pariser Vertrag auf die Reparationen der Verbündeten verzichten.

Ein Bubenstück!

Der Brief des Genossen Beck eine Fälschung

Der kürzlich durch die Infanterie-Presse ein Brief des Komrades, den angeblich Genosse Beck an die Redaktion einer infanteristischen Zeitschrift gerichtet haben sollte. Der Brief war in einem Ton abgefasst, der wie von vornherein für unrichtig gehalten und ohne weiteres abzuweisen war. Genosse Beck verweigerte in diesem Schreiben seine ganze Verantwortung, erklärte die Kriegskredithilfsausgabe durch die Sozialdemokratie und seine sonstige Haltung während des Krieges für falsch und verhängnisvoll und hat gewissermaßen wenig um Verzeihung für seine Sünden.

Der angebliche Brief des Genossen Oscar Beck ist von Anfang bis Ende eine gemeine Fälschung

Die Lüge konnte sich bis heute halten, weil Genosse Beck es unter seiner Würde erachtete, in einer öffentlichen Erklärung dagegen Stellung zu nehmen. Es zeigt sich an diesem Falle wieder einmal, was in der Zeit und im Durcheinander der gegenwärtigen Ereignisse alles möglich ist. Man sollte meinen, dass sofort, nachdem das elende Machwerk in der Öffentlichkeit auftaucht, die Parteileitung dazu Stellung genommen und dass eine der sozialdemokratischen Korrespondenzen eine Erklärung dagegen gedruckt hätte!

Die Unabhängige Volkszeitung stürzte sich

nachdem die Dresdner Unabhängige Volkszeitung stürzte sich natürlich auf den letzten Absatz und hing einen satigen Kommentar gegen die Sozialdemokratie daran, trotzdem die Zweifelhaftheit des Dokuments von vornherein jedem Fundigen aufleuchten dürfte.

Pariser Vorschlag vorgeschlagenen finanziellen Annuitäten, deren Höhe von dem Werte der deutschen Ausgabe abhängt. Die im Pariser Plan vorgeschlagene Annuität soll die Zahlung zu Ende der Summe, die auf Grund der Reparationsbestimmungen zu zahlen ist, betragen.

Die deutsche Regierung möchte die Annuität von der Höhe der Reparationsforderung abhängig machen, was die Alliierten nicht anerkennen. Die deutsche Regierung schlägt vor, dass die Annuität von der Höhe der Reparationsforderung unabhängig sein sollte.

Die deutsche Regierung schlägt vor, dass die Annuität von der Höhe der Reparationsforderung unabhängig sein sollte. Die Alliierten sind nicht bereit, dies anzuerkennen. Die deutsche Regierung ist bereit, die Annuität von der Höhe der Reparationsforderung abhängig zu machen.

London und die deutsche Arbeiterschaft

Eine Arbeiterentscheidung an die Entente

Die deutsche Arbeiterschaft hat sich über die deutschen Vorschläge für die Reparationen geäußert. Die Arbeiterschaft ist mit den Vorschlägen nicht einverstanden und fordert eine härtere Haltung der Entente.

Die deutsche Arbeiterschaft lehnt die Pariser Vorschläge ab

Die deutsche Arbeiterschaft lehnt die Pariser Vorschläge ab, weil sie unannehmbar sind. Die Arbeiterschaft fordert eine härtere Haltung der Entente und eine Reduzierung der Reparationsforderung.

Die Arbeiterentscheidung an die Entente

Die deutsche Arbeiterschaft hat sich über die deutschen Vorschläge für die Reparationen geäußert. Die Arbeiterschaft ist mit den Vorschlägen nicht einverstanden und fordert eine härtere Haltung der Entente.